

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer – Die „6,50%-UniDevice-Anleihe“

6,50%-UniDevice-Anleihe wird als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) eingeschätzt

Düsseldorf, 02. Dezember 2019

KFM-Barometer
Mittelstandsanleihen
Dezember 2019

6,50%-Anleihe
UniDevice AG

Anleihe 19/24, WKN A254PV



Durchschnittlich
Attraktiv (positiver
Ausblick) (3,5 von 5)

In ihrem aktuellen KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer zu der 6,50%-Anleihe der UniDevice AG mit Laufzeit bis 2024 (WKN A254PV) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) einzuschätzen.

Die UniDevice AG ist seit 2009 als sog. B2B Broker für Kommunikations- und Unterhaltungselektronik mit Schwerpunkt auf hochpreisigen Smartphones führender Hersteller wie Apple und Samsung tätig. Das Geschäft soll auch auf AirPods und sog. „Wearables“ (z.B. Apple Smartwatches) ausgedehnt werden. Der Börsengang der UniDevice AG erfolgte im Jahr 2018. Das Geschäftsmodell ist darauf angelegt, sich die weltweiten unterschiedlichen

Verfügbarkeiten, Kundenvorlieben und Preise für Smartphones als Intermediär zunutze zu machen. Die Kunden sind Mobilfunkdienstleister (wie Vodafone, Telekom und Telefonica etc.) sowie Groß- und Einzelhändler. Die Lieferanten sind sog. Distributoren (auch Mobilfunkdienstleister wie oben erwähnt) in erster Linie im europäischen Raum. Beide Parteien sind darauf angewiesen, Lageroptimierungen und Liquiditätsvorteile zu erzielen bzw. ihr „working capital“ gering zu halten.

Der Ansatz der UniDevice AG mit ihrer operativen Tochtergesellschaft PPA International AG ist es, zwischen diesen Bedürfnissen diskret als Broker zu vermitteln, denn beide Parteien möchten nicht, dass ihre aktuellen Lager- und Dispositionsbedarfe den anderen Partnern bekannt werden. Die zusätzliche Besonderheit der UniDevice AG ist es, in diesem Umfeld durch schnelle Lieferungen und Käufe zwischen diesen Parteien zu agieren, zumal durch die langjährige Erfahrung im Markt als verlässlicher Geschäftspartner für beide Seiten ein großes Netzwerk aufgebaut werden konnte, was von unschätzbarem Wert für diese Art des Geschäftes ist. Dadurch, dass UniDevice zuvor regelmäßig die Kundenbedarfe sondiert und in der komfortablen Lage ist, aufgrund der eigenen Liquidität kurzfristig und schnell Warenpositionen einzugehen, kann UniDevice in der Eigenschaft als Broker Preisvorteile gegenüber der Bestellung von in Asien produzierten und angelieferten Produkten für sich generieren. Aufgrund der hohen Volumina mit hochpreisigen Produkten sind 20 Mitarbeiter, die in Summe über elf verschiedene Sprachen sprechen, ausreichend, das Geschäft zu führen.

In Deutschland beträgt der jährliche Umsatz nur mit Mobiltelefonen rund 15 Milliarden Euro, in der EU sind dies rund 84 Milliarden Euro. Der Marktanteil der UniDevice liegt derzeit im Promillebereich. In anderen Märkten, wie beispielsweise im Pharmabereich dem sogenannten Parallelimport von Arzneimitteln, beträgt das internationale Geschäft, welches sich mit der Optimierung von Verfügbarkeiten, Kundenvorlieben und Preisen beschäftigt, zwischen 5%-10% des Marktvolumens. Somit bestehen noch enorme Wachstumsmöglichkeiten.

Bisherige betriebswirtschaftliche Entwicklung

Im Jahr 2013 wurde die Umsatzmarke von 100 Mio. Euro erreicht. Das Jahr 2016 wurde mit einem Umsatz von 134 Mio. Euro und mit einem Ergebnis nach Steuern (EAT) von 0,368 Mio. Euro abgeschlossen. Mit zusätzlichen Bankdarlehen im Jahr 2017 konnte durch den Mechanismus der oben erwähnten Umschlagshäufigkeit ein Umsatz von 229 Mio. Euro und ein Ergebnis nach Steuern (EAT) von 0,599 Mio. Euro erreicht werden. Im Jahr 2018 wurden die Bankdarlehen von 2,0 auf 4,5 Millionen aufgestockt. Dadurch konnte der Umsatz für das Jahr 2018 auf 317 Mio. Euro und das Ergebnis nach Steuern (EAT) auf 0,994 Mio. Euro gesteigert werden. Innerhalb der letzten zwei Jahre konnte so ein durchschnittliches Wachstum von mehr als 50% in Umsatz und EAT erzielt werden. Für das Jahr 2019 erwartet der Konzern einen Umsatz von rund 350 Mio. Euro und einem Ergebnis nach Steuern (EAT) von rund 2 Mio. Euro. Im zweiten Halbjahr 2019 konzentriert sich das Unternehmen auf die Erhöhung der EBIT- Marge von knapp 1% auf 1,7% und weniger stark auf das Umsatzwachstum. Die Mittel der Anleihe sollen teilweise die zuvor eingegangenen Bankverbindlichkeiten ablösen und die finanzielle Beweglichkeit am Markt erhöhen.

Zum 30.06.2019 weist die UniDevice AG auf Konzernebene eine sehr solide Eigenkapitalquote von rd. 75% (Vorjahr: 65%) aus. Der Cash Flow aus operativer Tätigkeit ist zunächst noch negativ, aufgrund des mit dem enormen Wachstum verbundenen Vorratsaufbaus. Dieser soll sich in den Folgejahren aufgrund der Konsolidierung auf hohem Niveau und der Verbesserung der Marge deutlich verbessern.

6,50% UniDevice AG -Anleihe mit Laufzeit bis 2024

Die aktuell emittierte nicht nachrangige und unbesicherte Mittelstandsanleihe der UniDevice AG ist mit einem Zinskupon von 6,50% p.a. (Zinstermin halbjährlich am 17.06. und 17.12.) ausgestattet und hat eine Laufzeit vom 17.12.2019 bis zum 17.12.2024. Im Rahmen der Emission sollen bis zu 20 Mio. Euro mit einer Stückelung von 1.000 Euro ausgegeben werden.

In den Anleihebedingungen sind vorzeitige Rückzahlungsmöglichkeiten der Emittentin ab dem 17.12.2021 zu 102%, ab 17.12.2022 zu 101% und ab 17.12.2023 zu 100% des Nennwertes vorgesehen. In den Anleihebedingungen sind außerdem eine Transparenzverpflichtung, eine Dividenden- und Ausschüttungssperre sowie eine Verpflichtung zur Einhaltung einer Mindest-Eigenkapitalquote und zum Verschuldungsgrad (als Zins Step-up) verankert. Nach Abschluss der Emission ist die Einbeziehung der Anleihe in den Open Market der Börse Frankfurt vorgesehen.

Fazit: Durchschnittlich attraktive Bewertung mit positivem Ausblick

Das Geschäftsmodell überzeugt durch das in den letzten Jahren aufgebaute Netzwerk getragen von der Tatsache, dass die Kunden und Distributoren ihre Geschäfte vermehrt auf Profit Center-Basis verantworten und Diskretion in diesem B2B Geschäft weiterhin unerlässlich bleiben wird. Wenn im 4. Quartal 2020 von Apple und Samsung Mobiltelefone für die 5G-Technologie auf den Markt gebracht werden steht zu erwarten, dass viele Kunden vorzeitig auf ein neues Modell wechseln und dies einen enormen Umsatzschub im 4. Quartal 2020 und dem Jahr 2021 mit sich bringen wird. Die 100-fache Übertragungsgeschwindigkeit im Vergleich zu dem 4G Standard wird das Geschäft voraussichtlich weiter beflügeln. In Verbindung mit der Rendite von 6,61% p.a. (auf Basis des Emissionskurses von 100%) bewerten wir die 6,50%-UniDevice-Anleihe (WKN A254PV) als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen).

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2). Der Fonds bietet für private und institutionelle Investoren eine attraktive Rendite in Verbindung mit einer breiten Streuung der Investments. Die Investmentstrategie des Fonds basiert dabei auf den Ergebnissen des von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahrens KFM-Scoring. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS schüttet seine Erträge jährlich an seine Anleger aus. Seit Fondsaufgabe liegt die jährliche Ausschüttungsrendite über 4% p.a. bezogen auf den jeweiligen Anteilspreis zu Jahresbeginn. Auch im laufenden Jahr profitieren die Anleger von der Wertentwicklung des Fonds und einer damit verbundenen geplanten Ausschüttungsrendite in Höhe der Vorjahre. Der Fonds wird von [Morningstar](#) mit 5 von 5 Sternen beurteilt. Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring und die überdurchschnittliche Entwicklung des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS ausgezeichnet. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS gehört laut [GBC-Research](#) zu den Hidden Champions. Aus insgesamt 9.000 von der GBC geprüften Publikumsfonds belegt der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS einen der 9 Spitzenplätze.

Hinweise zur Beachtung

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar, sondern dient allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Diese Ausarbeitung stellt ferner keinen Rat oder Empfehlung dar. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Pressemitteilung stützen. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihre Kredit- und Wertpapierinstitute. Die Zulässigkeit des Erwerbs eines Wertpapiers kann an verschiedene Voraussetzungen - insbesondere Ihre Staatsangehörigkeit - gebunden sein. Bitte lassen Sie sich auch hierzu vor einer Anlageentscheidung entsprechend beraten. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS ist in dem genannten Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels nicht investiert und hat es im Rahmen der aktuellen Emission gezeichnet. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen können Anteile am Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS halten. Aus Veränderungen des Anleihekurses kann sich ein wirtschaftlicher Vorteil für die KFM Deutsche Mittelstand AG, den Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen ergeben. Vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts ist auf jeden Fall eine kunden- und produktgerechte Beratung durch Ihren Berater erforderlich. Ausführliche produktspezifische Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (FINEXIS S.A., 25A, boulevard Royal L-2449 Luxemburg) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG Niederlassung Luxemburg, 46, Place Guillaume II, L-1648 Luxemburg oder Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Neuer Jungfernstieg 20, 20354 Hamburg oder bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) und über die Homepage des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.dma-fonds.de> erhältlich. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaft und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10

40213 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 21073741

Fax: + 49 (0) 211 21073733

Mail: info@kfmag.de

Web: www.kfmag.de

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de